



**STADT VISSELHÖVEDE**  
DIE BÜRGERMEISTERIN

**Sitzungsvorlage**

Lfd. Nr.: <b>180-2011</b>
Sachbearbeiter/in: Mathias Haase Az.: 510.170
Datum: 01.11.2011

**( X ) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben**

A u s s c h u s s / G r e m i u m	B e r a t u n g	D a t u m	A b s t i m m u n g :	Z
Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Feuerwehr	öffentlich	08.12.2011		

**Tagesordnungspunkt:** Haushaltsplanentwurf 2012 und Investitionsprogramm 2011 bis 2015 für den Bereich Kindertagesstätten

**Beschlussvorschlag:** Dem Haushaltsplanentwurf 2012 (Seite 96 bis 105) und dem Investitionsprogramm 2011 bis 2015 wird zugestimmt.

**Sachverhalt:**

Für den Evangelischen Kindergarten ist ein Zuschuss in Höhe von 198.000,00€ in den Haushalt 2012 eingestellt. Der höhere Zuschussbedarf resultiert zum Großteil aus der für das Jahr 2012 eingeplanten Tariferhöhung.

Für den Kindergarten Momo sind 30.000,00€ für das Jahr 2012 eingeplant. Die Steigerung um 2.500,00€ ergibt sich aus der zu erwartenden Gehaltsanpassung und dem erhöhten Reinigungsaufwand.

Der tatsächliche Zuschussbedarf ergibt sich im laufenden Haushaltsjahr 2012, da dann die Jahresrechnungen für das Jahr 2011 vorliegen und etwaige Überschüsse verrechnet werden.

Für den Kindergarten Jeddigen sind für das Haushaltsjahr 2012 3.000,00€ für die Neuanschaffung von Gruppenmöbeln erforderlich, da die alten Möbel verschlissen sind.

Für den Kindergarten Wittorf sind 1.500,00€ in den Haushalt für die Beschaffung von Büromöbeln eingestellt, da diese verschlissen sind.

**Investitionsprogramm**

		2011	2012		2013		2014		2015	
			A	E	A	E	A	E	A	E
<b>01-10-11-01</b>	<b>Kindergarten Fabula</b>									
	Inventarbeschaffung	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Kindergarten Jeddigen</b>									
	Inventarbeschaffung	3,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Kindergarten Wittorf</b>									
	Inventarbeschaffung	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Kinderhort</b>									
	Inventarbeschaffung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

In Vertretung

Klaus Twiefel  
Amtsleiter

Zur Beratung freigegeben

Franka Strehse  
Bürgermeisterin